

Der Vorstand
der Israelitischen Kultusgemeinde
München

München 2 M, am 3. Februar 1939.
Herzog-Max-Straße 7/1

Telephon Nr. 93401 und 93935 / Postcheck-Konto 124

Tagebuch Nr.

BESTÄTIGUNG.

Herr Julius L a c h m a n n, geb. 21. Mai 1887 in Schwersenz/Posen, hat nach der Volksschule seiner Heimat die Talmud-Thora-Schule in Höchberg b. Würzburg besucht, um durch Studium von Mischnajot, Gemara und anderer jüdischer Fächer seine hebräischen Kenntnisse zu erweitern und zu vertiefen. Als jugendlicher Mensch zeigte ^{er} sich hier bereits seine Fähigkeit Träger und Leiter des Gottesdienstes zu sein, auch als "Baal Kore".

Herr Lachmann hat in den Jahren 1910-1923 als Beamter der Religionsgemeinde Bingen/Rhein neben seiner Tätigkeit als Religionslehrer auch die rabbinischen Funktionen versehen. Er hat die Jugend angeleitet selbständig Vorträge im Anschluss an den von ihm eingerichteten Jugendgottesdienst zu halten. Er hat bei Beerdigungen und Trauungen die rabbinischen Funktionen ausgeführt. In den Trauerhäusern hielt er Lernvorträge und den Trauergottesdienst ab. Die Vorbereitung der Knaben zur Barmitzwa war ebenfalls das Feld seiner Tätigkeit, so dass sie befähigt wurden aus der Thora zu leihen und Lernvorträge zu halten.

Herr Lachmann hat seit 1923 in der Hauptgemeinde München in gleicher Eigenschaft gewirkt. Ein vorzügliches Gebiet seiner Tätigkeit war der Barmitzwaunterricht der Knaben, den er bestens erweitert und ausgebaut hat. Besondere Verdienste erwarb er sich durch die Einrichtung des Jugendgottesdienstes; hier hat er die Jugend dazu befähigt, selbständig Träger des Gottesdienstes zu sein. Herr Lachmann hat sich so als ausserordentlich befähigt gezeigt, rabbinische Funktionen in Gottesdienst und Schule durchzuführen.

Wir bitten alle jüdischen Stellen, Herrn Lachmann die bestmögliche Förderung angedeihen zu lassen.

Der Vorsitzende:

Dr. Alfred Israel Neumeyer



Neumeyer

Der Vorstand
der Israelitischen Kultusgemeinde
Muenchen

Muenchen, am 3. Februar 1939.

Translation.

Attest.

Mr. Lachmann born May 21st 1887 in Schwersenz/Posen attended the elementary school of his home and passed then the Talmud-Thora-School in Hoechberg near Wuerzburg and the Teachers' Seminary in Berlin. In The Year 1913 he graduated the Government Teachers' Examination in Darmstadt.

Mr. Lachmann received his first instruction in singing by Professor William Wolf-Berlin, likewise the training for Kantor by Wolf in the Teachers' Seminary and through courses, which were arranged by the German Israelitish Union of Community, and conducted by chief Kantor and Royal Musicdirector Aron Friedmann-Berlin. He was active in the choir of the Old Synagogue (Rosen Street) - Berlin as tenor for three Years. After 1910 he studied art-singing at first with Professor Hans Wolf-Aranda-Wiesbaden, teacher of the conservatory there, later he was trained for concert and art-singing by Professor Eduard Bellwidt-Frankfurt/Main. Through Professor Emanuel Kischner-Muenchen, the knowledge of Kantor-singing of Kantor Lachmann experienced scientific broadening and deepening.

From 1910 - 1923 Mr. Lachmann was first Kantor in the Jewish Community in Bingen/Rhein. Here he led the Divine Service and choir of the Chief Community. Through his intense energy Divine Service was musical newly formed, built up, beautified by a mixed choir.

From 1923 Mr. Lachmann has practical all functions connected with this office in chief synagogue of Munich Community of Culture. He led the prayers and took part with perfect success in special performances and concerts of the synagogue. He executed with extraordinary skill the youth celebration of Simchas-Thora-Service.

We beg all jewish Boards to bring him the best possible furtherance.

The chairman: